

Mitteilungsblatt

1/2017

Offizielles Vereinsorgan Turnverein STV Sarnen, Männerriege, Damenturnverein

Generalversammlung Damenturnverein Sarnen 10. März 2017

Generalversammlung Männerriege Sarnen 10. März 2017



Wenn Spitzensportler selber für den Nachwuchs besorgt sind!
Der Obwaldner Schüler- und Volkscross 2017 findet in diesem Jahr am Sonntag, 19. März 2017, wieder auf dem Gelände Kantonsschule/Seefeld Sarnen statt. Foto: Ruedi Ruckli

VELO GERY

Sachseln

Allmendstrasse 15
6072 Sachseln

Tel. 041 660 62 72
Fax 041 660 62 86

info@velogery.ch
www.velogery.ch

für Individualisten - mit oder ohne Strom



Sunnmatt

Immobilien

- Immobilienhandel
- Stockwerkeigentum
- Mietliegenschaften
- Ferienwohnungen
- Bewertungen
- Baubegleitungen

Evert van Muyden 079 639 60 80
evm@sunnmatt.ch

Sarnen/Stans 041 662 88 88
Engelberg 041 639 60 80

www.sunnmatt.ch

Für ein Zuhause in Obwalden



Amrhein

sehen und gesehen werden

Optik

Dorfplatz 9 · 6060 Sarnen · Telefon 041 660 20 60

bleetken
Schuhe · Stans · Sarnen
Schuhe und Accessoires für jede
Generation und jede Lebenslage!

Bea
www.bea.ch - für trendige Füsse

Redaktion:	Gestaltung/Layout/Versand:	Digitaldruck:
Brigitta Mehmman Kafader	Ruedi Ruckli	PrintCenter Hergiswil AG
Grundacher 1, 6060 Sarnen	Büntenstrasse 3, 6060 Sarnen	Obermattweg 9
Telefon 041 660 03 25	Telefon 041 660 32 59	6052 Hergiswil NW
E-Mail: bmehmann@bluewin.ch	E-Mail: rucklis@bluewin.ch	Telefon 041 632 91 64

Inhaltsverzeichnis

MÄNNERRIEGE STV SARNEN

Generalversammlung: Einladung/Traktandenliste / Protokoll / Jahresbericht	3–8
Wir gedenken: Otti Kathriner	9
Samichlausabend und Kegeln / Unsere nächsten Aktivitäten	8/9

DAMENTURNVEREIN SARNEN

Generalversammlung: Einladung/Traktandenliste / Protokoll / Jahresbericht	11–14
Weihnachtsfeier	15

TURNVEREIN STV SARNEN

42. Obwaldner Schüler- und Volkscross	17
Geräteturnen: Jugendsektion Sarnen	17
Schneeschuh-/Schlittel-Plausch im Langis	19
Aus der Leichtathletik-Riege	20/21
Handball-Riege Saison 2016/17 – Rückrunde	22
Handball leicht erklärt (Folge 4)	23/24

<i>Alle's für die Katz? Aus der Welt der Apostrophitis</i>	25/26
--	-------

<i>Daten · Termine · Agenda</i>	27
---------------------------------	----

<i>Gratulationen / Redaktionsschluss Ausgaben 2017</i>	28
--	----

www.tvsarnen.ch

ACH  RMANN[®]

 INTERSPORT[®]

Römerhof · 6055 Alpnach Dorf

... aufregend sportlich!



Sanitäre Anlagen Schmiedearbeiten Hufschmiede

Ruedi Müller
Brünigstrasse 121, 6060 Sarnen
041 660 58 19 oder 079 446 94 09

Fahrausbildung zum Pauschalpreis!

Stressfrei und sicher fahren lernen.

Fahrschule Roland Röthlin
041 660 66 86



Mosterei & Getränke
OMLIN
6072 Sachseln 6601012

**Es gibt immer
eine Lösung!**

Stahlkonstruktionen
Geländer | Treppen | Fassaden
Kieswerke | Abbrüche
Hebebühnen | Mini-Raupenkran

schlosserei

andreas rohrer ag

Galileo-Strasse 6 | 6056 Kägiswil
tel 041 497 00 71 | www.schlosserei-rohrer.ch

Einladung zur 67. Generalversammlung

Hotel Obwaldnerhof, Sarnen
Freitag, 10. März 2017, 19.30 Uhr

19.30 Uhr Nachtessen, anschliessend Generalversammlung

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom
19. Februar 2016 siehe Seiten 4/5
4. Jahresbericht des Präsidenten + des Oberturners siehe Seiten 6–8
5. Jahresrechnung und Revisionsbericht
6. Festsetzung Jahresbeitrag und Genehmigung Budget 2017
7. Wahlen
8. Mutationen
9. Jahresprogramm
10. Organisation Helfer: Innerschweizer Schwing- und Älplerfest
11. Ehrungen
12. Wanderung 2017
13. Mitgliedschaft STV
14. Anträge
(sind bis *spätestens 24. Februar 2017* schriftlich dem Präsidenten einzureichen)
13. Verschiedenes

MÄNNERRIEGE SARNEN
Der Vorstand

Protokoll

Generalversammlung Männerriege Sarnen

vom 19. Februar 2016

Ort und Zeit: Hotel Obwaldnerhof, Sarnen
20.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Anwesend: 7 Ehrenmitglieder,
27 Mitglieder,
1 Neumitglied

Entschuldigt: Kurt Bucher, Stefan Hossli,
Gerhard Imfeld, Jules Iten, Albert Steudler

Präsident Walter Hartmann begrüsst die Anwesenden und wünscht allen zum traditionellen «Piccata milanese- und Spaghetti-Essen» einen recht guten Appetit.

Traktandum 1: Begrüssung

Um 20.30 Uhr eröffnet der Präsident die 66. Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Ehrenmitglieder Hans Baumli, Werner Bühlmann, Willy Dillier, Oskar Kluser, Isidor Krummenacher, Nik Rohrer, Otti Zurkirch.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Michael Kaufmann und Wolfgang Decius gewählt.

Traktandum 3: Protokoll der Generalversammlung vom 27. Februar 2015

Im Mitteilungsblatt 1/2016 wurde das Protokoll abgedruckt und allen Mitgliedern versandt.

Es wird genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

Traktandum 4: Jahresberichte

Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht von Walter Hartmann wurde im Mitteilungsblatt 1/2016 abgedruckt. Der Bericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

Jahresbericht des Technischen Leiters

Der Jahresbericht von Anton Britschgi wurde im Mitteilungsblatt 1/2016 abgedruckt.

Der Bericht wird von der Versammlung gut geheissen und mit Applaus verdankt.

Traktandum 5: Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Kassier Stephan Scherer erläutert die Jahresrechnung:

Einnahmen	2015	Fr.	6'094.25
Ausgaben	2015	Fr.	6'794.00
Verlust	2015	Fr.	699.75

Die Revisoren Bruno Krummenacher und Manfred Ruff haben die Rechnung geprüft. Manfred verliest den Revisorenbericht und bedankt sich beim Kassier für die tadellose und saubere Buchführung. Die Revisoren beantragen Annahme der Jahresrechnung 2015 und Entlastung des Vorstandes. Einstimmig und mit Applaus folgt die Versammlung dem Antrag.

Traktandum 6: Festsetzung Jahresbeitrag und Genehmigung Budget 2016

Der Kassier beantragt den Jahresbeitrag bei Fr. 75.– zu belassen. Um das Defizit zu schmälern, werden die Getränkekosten bei den Vereinsanlässen etwas erhöht und am Grillabend ein Beitrag von Fr. 10.– erhoben. Wolfgang Decius wünscht die Diskussion. Die Versammlung unterstützt den Antrag des Kassiers mit Applaus. Der Hinweis, dass die Pro Senectute den Sportvereinen einen Beitrag leisten würde, wird dankend entgegen genommen. Die Reisekasse wird in Zukunft in die allgemeine Buchführung integriert. Das Budget 2016 wird genehmigt.

Traktandum 7: Wahlen

Die Vorstandmitglieder Walter Hartmann, Anton Britschgi, Stephan Scherer und Karlo Durrer werden für 2 weitere Jahre wiedergewählt. Präsident Walter Hartmann und Oberturner Anton Britschgi werden in

ihrem Amt bestätigt. Den Revisoren Bruno Krummenacher und Manfred Ruff wird für weitere 2 Jahre das Vertrauen ausgesprochen.

Traktandum 8: Mutationen

Der Präsident erinnert an den Tod von Ehrenmitglied Walter Rohrer und bittet die Versammlung um eine Gedenkminute.

Neumitglied Guido Kächler wird mit Applaus in den Verein aufgenommen.

Austritte: Jost Hess

Eintritte: Guido Kächler

Bestand 2016: 63 Mitglieder

Traktandum 9: Jahresprogramm 2015/2016

Anton Britschgi präsentiert der Versammlung ein vielfältiges Jahresprogramm. Zusätzlich zu den regelmässigen Turnproben am Donnerstag 20.00 Uhr, in der Dorfturnhalle, finden diverse attraktive Veranstaltungen statt. Gesamthaft über 40 Aktivitäten, die von den Mitgliedern sehr geschätzt und gut besucht werden.

Detaillierte Angaben werden jeweils im Mitteilungsblatt STV publiziert.

Traktandum 10: Ehrungen

Folgende Jubilare werden geehrt und mit Wein beschenkt:

60. Geburtstag: Erwin Heimann, Erwin Müller

70. Geburtstag: Sepp Britschgi, Wolfgang Decius, Otto Stahel

80. Geburtstag: Karl Bruggmann

Traktandum 11: Männerriege 2016

Karlo Durrer informiert: Am Wochenende 3./4. September werden wir ins Saastal reisen. Am Samstag geht es mit der Bergbahn bis Hohsaas 3101 m.ü.M. Die Wanderer besuchen die Weissmieshütte und ab Kreuzboden fahren wir gemeinsam zu Tal. Im Hotel Britannia Saas-Fee übernachten wir

und gehen anderntags bis Bergstation Felskinn. Eine kurze Wanderung führt uns zur Britanniahütte 3030 m.ü.M. zum Mittagessen. Zurück in Saas-Fee treten wir die Rückreise an und werden ca. 18.30 Uhr in Sarnen eintreffen.

Detaillierte Informationen werden den Mitgliedern noch zugestellt. Nik Rohrer wünscht wieder einmal eine Reise ins Flachland.

Traktandum 12: Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Traktandum 13: Verschiedenes

Präsident Walter Hartmann bedankt sich bei den Spendern für die «Käseplatte Römern» bei Bruno Imfeld und für den Wein am Grillabend bei Werner Bühlmann.

Toni Britschgi orientiert über die Mithilfe am 111. Innerschweizer Schwing- und Älplerfest Alpnach (2. Juli 2017). Laut Umfrage stellen sich einige Mitglieder für den Einsatz zur Verfügung.

Hans Britschgi wünscht, dass der Vorstand bis zur nächsten GV das Traktandum «Turnverband» ausarbeitet. Die Konsultativabstimmung untermalt diesen Wunsch mehrheitlich.

Ehrenmitglied Isidor Krummenacher dankt dem Vorstand die geleistete Arbeit und möchte ganz speziell den beiden Vorturnern Walter Hartmann und Anton Britschgi für ihr engagiertes Wirken herzlich danken. Die Versammlung unterstützt seine Worte mit Applaus.

Der Präsident schliesst die GV um 21.30 Uhr und wünscht allen ein gutes Vereinsjahr.

Für das Protokoll:

Karlo Durrer, Aktuar

Sarnen, 19. Februar 2016

Lottoscheine bitte in Obwalden aufgeben – nur so profitieren die Obwaldner Sportvereine!

Bericht des Präsidenten und des Technischen Leiters über das Vereinsjahr 2016

Da in den früheren Berichten oft Ähnliches stand, hat sich der Vorstand in diesem Jahr entschlossen nur einen gemeinsamen Jahresbericht des Präsidenten und des Technischen Leiters zu erstellen. Wie jedes Jahr fanden auch dieses Jahr einige nicht turnerische Anlässe statt.

Nachtwallfahrt «Römern»

In der Nachtwallfahrt vom Hohen Donnerstag auf Karfreitag unternehmen die Männerriegler eine kurzweilige und besinnliche Abendwanderung, das Römern. Vom Treffpunkt Sarnen aus wandert man zum Flüeli und zur Ranftkapelle zu einem Ruhen in der Stille. Anschliessend wird die Steigung nach St. Niklausen bewältigt, meistens bereits bei Dunkelheit, und im Alpenblick kehrt man kurz ein. Das letzte Wegstück führt dann wieder zurück nach Sarnen, hier trifft man sich noch vor Mitternacht zur verdienten Käseplatte.

Diese Nachtwanderung bietet Gelegenheiten, mit Kameraden über Gott und die Welt und über alltägliche Erlebnisse zu berichten. Dieses Jahr waren 22 Riegler mitgewandert, da hat neben dem hohen Erlebniswert sicher auch die trockene Witterung beigetragen.

Maibummel

Der prognostizierte leichte Regen für den Maibummel traf auch wirklich ein und machte den Anlass nicht gerade einladend. Trotzdem schüttelten sich 5 Mannen die Hände zur Begrüssung. Mit aufgespannten Regenschirmen marschierten sie unter der Leitung von Toni Britschgi über Giglen – Wilen wieder Sarnen zu und fanden gastfreundliche Aufnahme im Peterhof.

Velowanderung

Die Velowanderung fiel der nassen Witterung zum Opfer. Toni Britschgi musste die Fahrt mit dem Velo absagen und erläuterte den

beiden weiteren wetterfesten Radfahrern im Obwaldnerhof die vorgesehene Route.

Pétanque-Abend

Endlich sommerliches Wetter! Der Pétanque-Abend war wettermässig ein trockener Anlass, von der spielerischen Seite hingegen sehr gemütlich und spannend. Kurt Bucher führte kurz und gezielt mit einigen Grundlagen in Wurftechnik, Bodenbeschaffenheit und Taktik in die spielerische Sport- und Freizeitaktivität Pétanque ein. Alle 12 Teilnehmer wurden immer wieder vom Ehrgeiz gepackt und sie versuchten, die Kugeln möglichst Punkte bringend zu platzieren. Hier gab's auch keine Gewinner und Verlierer, aber einige erzielten mehr Punkte, andere eben weniger. Und die langsam untergehende Sonne verlieh dem Anlass eine besondere Note.

Grillabend

Bereits zum dritten Mal durften wir im Foribach unsern traditionellen Grillabend geniessen. Stephan Scherer und Toni Britschgi hatten zusammen mit Bernadette und Sepp ganze Vorarbeit geleistet, und die Männerriegler wurden mit Getränken und Grillade mit Beilagen verwöhnt. Das gesellige Zusammensein wurde umrahmt von einem Bilderbuch-Sommerabend.

Den Gastgebern vom Foribach herzlichen Dank!

Minigolf

Der Termin passte, es war einer dieser wolkenlosen und warmen Sommerabende, an dem sich ein gutes Dutzend Männerriegler zum traditionellen Minigolf-Wettstreit am See in Sarnen trafen. Sie immer locker gebend, aber mit gesundem Ehrgeiz, versuchte jeder mit möglichst wenigen Schlägen einzulochen. Freude und Enttäuschungen lagen oft sehr nahe beieinander. Aber alle waren

nach dem Wettstreit glücklich, als man sich am grossen runden Tisch beim Bier erholen konnte.

Männerriegereise 2016

Ziel der Männerriegereise 2016 war das Saastal im Wallis. Dieses Ziel begeisterte, 29 Männer nahmen teil und liessen sich bei bestem Wetter von der Walliser Bergwelt beeindrucken. Fahrten mit Bahnen auf über 3000 m, leichte Wanderungen mit unterschiedlichen Zielen, gemütliche Ruhepausen und die gemeinsame Übernachtung sorgten für uneingeschränkte Zufriedenheit aller Teilnehmer.

Mit dem ÖV ging's sehr «zügig» von Sarnen via Interlaken – Spiez – Visp nach Saas-Grund und mit der Gondelbahn nach Kreuzboden. Hier, auf rund 2400 m, konnten sich alle individuell verpflegen, hier bewunderten wir aber auch die zum Greifen nahen Berggipfel und Gletscher. Eine weitere Bergbahn beförderte uns dann weiter nach Hosaas, die Dreitausender-Marke konnte so ganz gemütlich geknackt werden. Am Fusse des Weissmies und mit Blick auf den Triftgletscher stand uns ein ganz besonderes Erlebnis bevor, der Rundweg «18 Viertausender». Dieser Rundgang ist mit 1 Stunde angegeben, wir brauchten länger, nicht nur wegen der dünnen Luft, hier musste man einfach die Aussicht geniessen und zudem gab's etliche Infotafeln mit Angaben über Herkunft der Namen und Besonderheiten dieser Viertausender: die bekannten Hörner Strahl-, Allalin-, Rimpfisch- und Täschnhorn, Alphubel und Dom, Zumstein- und Dufourspitze u.a.m. begrenzten den Horizont auf der gegenüberliegenden Talseite. Mit dem Feldstecher konnten wir einige Seilschaften beim Abstieg vom Weissmies und Kletterer beim Bezwingen des Klettersteigs aufs Jegihorn verfolgen. Diese eindrücklichen Bilder nahmen wir mit auf die Talfahrt nach Saas-Grund. Mit dem Postauto liessen wir uns nun nach Saas-Fee fahren und im Hotel Britannia bezogen wir Unterkunft. Nach dem gemeinsamen Nachtessen schwärmten die Mannen in kleineren

Gruppen aus und genossen im Dörfchen einen Schlummertrunk.

Der Sonntag war geprägt durch individuelle Aktivitäten. Gäste erhalten den «Bürgerpass Freie Ferienrepublik Saas-Fee», mit diesem Pass können hier die Bergbahnen kostenlos benutzt werden. Davon wurde ausgiebig Gebrauch gemacht, Hannig, Felskinn und Plattjen waren die Ziele der spontan gebildeten Grüppchen. Die meisten haben die Fahrten verbunden mit kürzeren oder längeren Wanderungen. Auch heute spielte das Wetter herrlich mit. Erholt, gepflegt und sehr gut gelaunt trafen sich alle wieder um 14.30 Uhr bei der Postauto Haltestelle in Saas-Fee, die Heimreise konnte beginnen.

Tadellose Vorbereitungsarbeit durch Karlo Durrer, prächtiges Wetter, eindrückliche Natur und ein Programm mit Wahlangeboten machten die Männerriegereise 2016 zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Samichlausabend

Rund 50 Männerriegler mit Begleitung folgten der Einladung des Vorstandes zum Samichlausabend in der Cafeteria der Huetli in Sarnen. Karlo und Elsbeth Durrer sorgten mit ihren Dekorationen für eine weihnachtliche Stimmung und Walter Hartmann hatte ein sehr schmackhaftes Nachtessen organisiert. Zum Samichlausabend würden eigentlich Nikolaus und Schmutzli gehören, aber weil Nikolaus immer weniger in sein dickes Buch eintragen konnte, verzichtet er seit einigen Jahren auf seinen Besuch. Dies hat auch den Vorteil, dass die Mannen ganz unbelastet zu diesem geselligen Abend gehen können. Anstelle der mahnenden Worte gab's auch dieses Jahr einen filmischen Rückblick von Klaus Vogler über die Aktivitäten der Männerriege. Auch wenn nicht alle 40 Anlässe auf der Leinwand erschienen, so beeindruckte doch ihre Vielfalt. Über einige Vorkommnisse konnte man schmunzeln und andere weckten wieder erfrischende Erinnerungen.

Nach diesem kurzen Jahresrückblick durften am Dessertbuffet – herzlichen Dank den

Spenderinnen und Spendern! – verschiedene Süßigkeiten ausgewählt werden. Und in Gesprächen über Riegenbetrieb und private Ereignisse lernte man sich besser kennen, dies diente der Pflege der Kameradschaft.

Kegeln

Nach 3 Jahren Unterbruch konnte wieder Kegeln aufs Programm genommen werden. Ein Anlass, der immer wieder den gesunden Ehrgeiz herausfordert. So griffen 18 Mannen zu den Kugeln, diese wurden in zwei Runden geworfen, je zwei Probe- und zehn Zählwürfe.

Die drei erfolgreichsten Herren heissen Hans Baumli, René Kathriner und Karl Bruggmann. Mit über 100 Punkten folgten Ernst Radler, Toni Britschgi, Bruno Krummenacher, Otto Stahel, Otti Kathriner und Stephan Scherer.

Nebst der «Pflege der geselligen Kameradschaft», wie es die Statuten der Männerriege vorsehen, trafen wir uns 30 Mal zum Training in der Turnhalle zu Ausdauer – Kraft – Koordination – und Spiel. So machten wir Art. 3 der Statuten alle Ehre. Denn da steht auch noch; «sie, die Männerriege, fördert Sport und Spiel für Männer und Senioren und bietet entsprechende Trainingsmöglichkeiten.» Jeden Donnerstag, um 20 Uhr, treffen sich die aktiven Männer-Riegler in der Dorfturnhalle zur Turnprobe. Der Name «Turnprobe» trifft zwar nicht mehr

passend auf das zu, was hier geleistet wird. Was machen wir denn? Die Männerriege bietet ein abwechslungsreiches, intensives, aber auch entspannendes Programm. Nach einer Aufwärmrunde folgen Übungen, welche besonders die vernachlässigten Muskeln beanspruchen und stärken, und mit vielseitigen Dehnungsübungen wird den zunehmenden Verkürzungen entgegengewirkt. Besondere Beachtung schenken wir auch der richtigen Atmung und eingebaute Ausdauerübungen fordern den Kreislauf und fördern so die allgemeine körperliche Leistungsfähigkeit. Besonders herausfordernd sind die Trainings der koordinativen Fähigkeiten, die ja bekanntlich mit zunehmendem Alter abnehmen. Abgerundet werden die Proben jeweils mit einem auflockernden Ballspiel, einen festen Platz hat hier Faustball erhalten.

Wieder einmal können wir ein Jahr abschliessen und zurück schauen auf schöne Erlebnisse und schweisstreibende Stunden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Riegler für den tollen Einsatz in und neben der Halle. Einen grossen Dank geht auch an unsere Vorstandskollegen Karlo Durrer, Stephan Scherer und Klaus Vogler für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Präsident
Walter Hartmann

Technischer Leiter
Anton Britschgi

Samichlausabend Mittwoch, 7. Dezember 2016

Rund 50 Männerriegler mit Begleitung folgten der Einladung des Vorstandes zum Samichlausabend in der Cafeteria der Huetli in Sarnen. Karlo und Elsbeth Durrer sorgten mit ihren Dekorationen für eine vorweihnachtliche Stimmung und Walter Hartmann hatte ein sehr schmackhaftes Nachtessen organisiert.

Zum Samichlausabend würden eigentlich Nikolaus und Schmutzli gehören, aber weil

Nikolaus immer weniger in sein dickes Buch eintragen konnte, verzichtet er seit einigen Jahren auf seinen Besuch. Dies hat auch den Vorteil, dass die Mannen ganz unbelastet zu diesem geselligen Abend gehen können. Anstelle der mahnenden Worte gab's auch dieses Jahr einen filmischen Rückblick über die Aktivitäten der Männerriege. Auch wenn nicht alle 40 Anlässe auf der Leinwand erschienen, so beeindruckte doch ihre Vielfalt. Über einige Vorkommnisse konnte man schmunzeln und andere weckten wieder erfrischende Erinnerungen.

Wir gedenken

Otti Kathriner

14. Juni 1949 – 6. Januar 2017

«Traurig und unfassbar müssen wir Abschied nehmen», schreiben die Angehörigen in der Todesanzeige. So erlebten sicher auch viele Männerriegler die Todesnachricht, denn zwei Wochen vorher verbrachte Otti mit uns einen gemütlichen Kegelabend und kaum jemandem kam der Gedanke, dass dies die letzte Begegnung mit unserem Kollegen Otti sein werde.

Otti trat 1997 der Männerriege Sarnen bei. Er war ein sehr aktives Mitglied, bis ein Wohnortwechsel nach Sempach – dies infolge des Arbeitsplatzwechsels – das aktive Mitmachen erschwerte. Aber trotzdem besuchte Otti regelmässig unsere



Generalversammlungen und gelegentlich weitere Anlässe, besonders die geselligen. So wird er uns auch als kameradschaftliches Mitglied in Erinnerung bleiben und an der kommenden Generalversammlung wird er uns fehlen. KV

Nach diesem kurzen Jahresrückblick durften am Dessertbuffet – herzlichen Dank den Spenderinnen und Spendern! – verschiedene Süßigkeiten ausgewählt werden. Und in Gesprächen über Riegenbetrieb und private Ereignisse lernte man sich besser kennen, dies diente der Pflege der Kameradschaft.

Kegeln im Alpenrösli Giswil Dienstag, 20. Dezember 2016

Nach 3 Jahren Unterbruch konnte wieder Kegeln aufs Programm genommen werden. Ein Anlass, der immer wieder den gesunden Ehrgeiz herausfordert. So griffen 18 Mannen zu den Kugeln, diese wurden in zwei Runden geworfen, je zwei Probe- und zehn Zählwürfen.

Die drei erfolgreichsten Herren heissen Hans Baumli, René Kathriner und Karl Bruggmann. Mit über 100 Punkten folgten Ernst Radler, Toni Britschgi, Bruno Kruppenacher, Otto Stahel, Otti Kathriner und Stephan Scherer.

Klaus Vogler

Unsere nächsten Aktivitäten

Jeden Donnerstag

20.00 Uhr Hallensport

Fasnachtsferien

18. Februar 2017 bis 5. März 2017

Generalversammlung 2017

10. März 2017

Einladung siehe dieses Mitteilungsblatt

*Mit dem
3. Rang zeigte
Kari den
Jungen, wie
man's macht!*





pilatus
drogerie **natürlich** für Sie da!

Marianne von Ah, Brünigstrasse 133, 6060 Sarnen
Tel. 041 660 50 20, pilatus.drogerie@bluewin.ch

burch
und
partner
architekten

Burch und Partner
Architekten AG
Industriestrasse 4
CH-6060 Sarnen

T: +41 (0)41 660 00 99
www.burch-partner.ch

BüntenChäller

Der Getränkeabholmarkt

Getränke aus bester Quelle.

Mineralwasser, Biere, Spirituosen, Weine, Cigarren
Geschenksartikel, Festmobiliar, Gutscheine

Bünten-Chäller, Getränkeabholmarkt, Güterstr. 1a
6060 Sarnen, Telefon 041 666 75 52

HOTEL  **RESTAURANT**
Obwaldnerhof

Familie Brigitte Amstad
Telefon 041 660 18 17

PLANETEN

KLANGSCHALEN

THERAPIE



VERENA FURRER | DIPL. FUSSPFLEGERIN
WALDEGG 22 | 6055 ALPNACH | TEL 041 670 37 02

Einladung zur 87. Generalversammlung

Freitag, 10. März 2017, 19.30 Uhr
Hotel Krone, Sarnen

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Protokoll der 86. GV vom 26. Februar 2016
4. Jahresberichte – der Präsidentin *siehe Seiten 12–14*
– des Technischen Leiters
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Budget 2017
8. Mutationen
9. Wahlen
10. Jahresprogramm
11. Ehrungen
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zuhanden der Generalversammlung sind bis zum **17. Februar 2017** schriftlich der Präsidentinnen einzureichen.

Die Generalversammlung ist gemäss Statuten für alle Vereinsmitglieder obligatorisch. Entschuldigungen sind an die Präsidentin oder an ein anderes Vorstandsmitglied zu richten.

Der Jahresbeitrag kann am Schluss der Generalversammlung direkt der Kassiererin bezahlt werden. Wir danken für die prompte Erledigung.

Vor der Generalversammlung wird allen ein Imbiss serviert.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

GILT ALS EINLADUNG!

Sarnen, im Dezember 2016

Damenturnverein Sarnen
Die Aktuarin

Protokoll der 86. Generalversammlung

vom 26. Februar 2016, Hotel Metzgern, Sarnen, 19.30 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Protokoll der 85. GV vom 6. Februar 2015
4. Jahresberichte – der Co-Präsidentinnen
– des techn. Leiters
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Budget 2016
8. Mutationen
9. Statuten
10. Wahlen
11. Jahresprogramm
12. Ehrungen
13. Anträge
14. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Um 20.10 Uhr eröffnet die Präsidentin Margrit Ziegler die GV und begrüsst die Ehrenmitglieder Ruth Abächerli, Käthi Burch, Gret Rohrer, Bernadette von Rotz sowie die Gäste vom TV Sarnen Urs Kafader und von der Sportunion Toni Amstalden. Die Gemeinde Sarnen hat sich entschuldigt.

Anwesend: 41 Turnerinnen
5 Ehrenmitglieder
2 Gäste

Entschuldigt haben sich zwei Ehrenmitglieder Ursi Britschgi und Brigitte Grossen. Im weiteren haben sich vier Mitglieder entschuldigt.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Ruth Abächerli und Trudi von Ah werden als Stimmzählerinnen gewählt und mit Applaus bestätigt.

Die Änderung des Ablaufs der Traktanden (Traktatum 9 zwischen 5 und 6) wird einstimmig genehmigt.

3. Protokoll der GV vom 6. Februar 2015

Das Protokoll erschien im Mitteilungsblatt, es wird genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Jahresberichte

Der Jahresbericht der Co-Präsidentinnen war im Mitteilungsblatt zu lesen und wird mit Applaus verdankt.

Der Jahresbericht des Technischen Leiters wird mit einer PowerPoint-Präsentation vorgeführt. Es war ein Rückblick mit vielen interessanten Bildern und Impressionen aus dem letzten Turnerjahr. Der Bericht wird mit Applaus verdankt.

5. Kassa- und Revisionsbericht

Aufwand Fr. 9'698.15

Ertrag Fr. 11'003.10

Mehrertrag Fr. 1'304.95

Die Kasse wurde von den Revisorinnen Carmen Krummenacher und Käthi Burch geprüft und zur Annahme empfohlen. Die Revisorinnen bedanken sich bei der Kassierin für die korrekte Buchführung.

9. Statuten

Die neuen Statuten wurden vorgängig abgegeben und die Mitglieder konnten diese einsehen. Es wird darauf hingewiesen, dass Darstellungs- und Rechtschreibfehler nicht relevant sind.

Die Eintretungsabstimmung zur Änderung der Statuten wird von den Teilnehmerinnen einstimmig angenommen.

1. Antrag:

Ehrenmitglieder sollen auch in Zukunft beitragsfrei bleiben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Antrag:

Eintrittsalter 18 Jahre anstelle von 20 Jahren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Jahresbeiträge

In den neuen Statuten hat es neu verschiedene Mitglieder-Modelle mit entsprechenden Jahresbeiträgen.

- Turnende Aktivmitglieder Fr. 70.–
(Rahmenprogramm, Turnen in der Halle und mit Teilnahme an der GV)
- Nicht Turnende Aktivmitglieder Fr. 30.–
(Rahmenprogramm und Teilnahme an der GV)
- Passivmitglieder Fr. 15.–
(Ohne Teilnahme an der GV)

Die Mitglieder haben bis Ende April Zeit, um zu überlegen und die Mitgliedschaft zu ändern. Die neuen Jahresbeiträge werden einstimmig angenommen.

7. Budget 2016

Unsere Kassiererin Suse Kaufmann präsentiert das Budget 2016:

Aufwand	Fr. 8'550.–
Ertrag	Fr. 4'970.–
Mehraufwand	Fr. 3'580.–

Da der Verein im 2016 keine Möglichkeiten hat etwas zu verdienen, gibt es ein Mehraufwand.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. Mutationen

In diesem Jahr sind zwei Turnerinnen aus dem Verein ausgetreten, Lisbeth Schumacher und Lisbeth Kückler.

Zwei neue Mitglieder können in den Turnverein aufgenommen werden: Brenda Mascarenhas und Lucija Svalina.

Mit einer Rose und dem Turnerklatsch werden die Neumitglieder aufgenommen.

10. Wahlen

Margrit Ziegler (Co-Präsidentin), Suse Kaufmann (Kassier) und Carmen Kruppenacher (Revisorin) treten aus dem Vorstand aus.

Zur Wiederwahl für 2 Jahre haben sich zur Verfügung gestellt, Claudia Mathis, als Präsidentin und Peter Wallimann, TK-Leiter, beide werden mit grossem Applaus bestätigt und bekommen «Guets us Obwalde».

Neuwahlen:

Als Kassier stellt sich Carmen Kruppenacher zur Verfügung.

Margrit Ziegler wird als neue Rechnungsrevisorin vorgestellt.

Mit Applaus und «Guets us Obwalde» wird ihre Wahl bestätigt.

11. Jahresprogramm

Peter gibt einige wichtige Daten zum Jahresprogramm bekannt. Es gibt Jassen, Minigolf, Pétanque und Schwimmen. Der Vereinsausflug, Helferanlass und die Weihnachtsfeier dürfen nicht fehlen. Der Ausflug führt in den Zoo Zürich. Das Jahresprogramm wird zu einem späteren Zeitpunkt an die Teilnehmer abgegeben. Auf Wunsch können auch Theaterbesuche in der Gruppe organisiert werden.

Weitere Daten und Details zum Jahresprogramm erscheinen jeweils im Mitteilungsblatt.

12. Ehrungen

Eine fleissige Turnerin, Theres Müller, bekommt einen Gutschein, sie hat im ganzen Jahr nur drei Mal gefehlt.

Im weiteren können noch acht langjährige Mitglieder geehrt werden.

10 Jahre	Pia Marquès
25 Jahre	Marie Barmettler
30 Jahre	Vreni Weibel
40 Jahre	Lisbeth Kückler
45 Jahre	Sylvia Amstalden, Vreni von Ah, Trudi Eicher
55 Jahre	Käthi Burch

Allen Geehrten wird mit «Guets us Obwalde» gratuliert.

Margrit Ziegler und Suse Kaufmann werden für die langjährige Mitarbeit im Vorstand verdankt und mit einem Präsent verabschiedet.

13. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

14. Varia

Das neue Logo vom Damenturnverein Sarnen wird präsentiert. Es ist ein rot-blaues Logo mit turnenden Figuren, welche die Vielseitigkeit des Damenturnvereins zeigen.

Margrit Ziegler dankt dem Deko-Team für den frühlingshaften Schmuck auf den Tischen.

Ruth Abächerli unterhält die Anwesenden mit einem lustigen Gedicht über die Generationen.

Urs Kafader dankt im Namen vom TV Sarnen für die Einladung. Er informiert über den Erfolg des vergangenen Turnerabends und überbringt die gute Nachricht, dass der DTV für die Teilnahme einen Betrag erhalten wird.

Die Präsidentin schliesst die GV um 21.30 Uhr. Sie bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und wünscht allen einen schönen Abend. «Die Zeit, die man sich für andere nimmt, wird einem irgendwann zurückgegeben!» Diesen Leitsatz gibt die Co-Präsidentin allen Turnerinnen mit für das nächste Jahr.

Sarnen, 28.2.16

Für das Protokoll: Pia Marquès

Jahresbericht der Präsidentin

Schon ist es wieder soweit: Ein ereignisreiches Vereinsjahr geht dem Ende zu und es wird Zeit, um einen kurzen Blick zurückzuwerfen.

Als erstes möchte ich erwähnen, dass wir für unseren Verein dieses Jahr zwei neue Vorturnerinnen gefunden haben. Damit hat nun eine lange Durststrecke ein Ende. Der Vorstand freut sich riesig darüber.

Wir starteten mit viel Elan ins neue Vereinsjahr mit sehr schön gestalteten Turnstunden. Ende Februar war die Generalversammlung in der Metzgern, welche sehr gut besucht war.

Danach folgten diverse Anlässe, wie das Osterjassen. Der Helfer Anlass führte uns nach Luzern und danach mit dem Schiff auf eine Rundfahrt mit einem gemütlichen Abendessen. Wie üblich war auch dieser Anlass sehr gut besucht.

Nach den Sommerferien war die Zeit gekommen für den Turnerausflug. Der führte uns dieses Jahr in den Zoo Zürich. Da nicht so viele Anmeldungen eingingen, entschieden wir uns, nur mit einem 16er-Bus zu fahren. Auf jeden Fall war es ein gelungener Tag im kleinen Kreise und alle Beteiligten hatten ihren Spass.

Der Erlebnistag führte uns in die Fluonalp, wo die Frauen einen wunderbaren Ausblick geniessen konnten. Für das leibliche Wohl war gut gesorgt in der Alpwirtschaft. Auch die Bewegung kam nicht zu kurz. Einige liefen zum Giswilerstock, die andern zur

Dundelegg. Leider war der Erlebnistag im Oktober mit gerade mal 10 Personen nicht so gut besucht, was uns ein wenig enttäuscht hat. Gibt sich doch der Organisator immer sehr viel Mühe, um uns ein abwechslungsreiches Angebot zu ermöglichen.

Am Ende jedes Jahres folgte selbstverständlich die Weihnachtsfeier. Auch diesmal waren die Räume wieder sehr feierlich dekoriert und der Vorstand musste nur noch die Tische in die gewünschte Ordnung bringen und das Gebäck und die Getränke vorbereiten. Feierliche Geschichten und Musik rundeten jeweils diesen Anlass ab. Dieses Jahr hatten wir sogar Live Musik von der Horngruppe, die uns sehr schöne Weihnachtslieder spielte. Inzwischen hat es sich ja fast schon eingebürgert, dass dabei auch noch Lotto gespielt wird.

Am 13. November besuchten Claudia und Carmen die Generalversammlung des Turnvereins Sarnen. Ausserdem hielten wir vier Sitzungen ab, an denen das Vereinsleben organisiert wurde.

Wie Ihr jetzt lesen konntet, hatten wir ein sehr aktives Vereinsjahr. Für Eure grosse Teilnahme an den Turnstunden sowie an den verschiedenen Anlässen möchte ich mich bei Euch ganz herzlich bedanken. Auch dem Vorstandsteam danke ich für die gute Zusammenarbeit und den Vorturner/innen für das abwechslungsreiche Turnprogramm.

Die Präsidentin: Claudia Mathis

Weihnachtsfeier

Pünktlich trafen sich die 37 Turnerinnen in der Hütli für die Weihnachtsfeier. Mit gemüthlicher Weihnachtsmusik und schön dekorierten Tischen wurden alle begrüsst. Die feinen Hefesterne, das heisse Getränk und auch die Schöggeli luden zum Geniessen ein. Weihnachtsgeschichten und Gedichte wurden von Carmen vorgetragen. Zur musikalischen Unterhaltung spielten vier Hornisten der Horngruppe Obwalden auf. Sie nahmen uns mit auf eine Reise durch verschiedene Länder mit Weihnachtsliedern. Lisbeth Durrer führte Regie in der «etwas anderen Weihnachtsgeschichte». Die Zuschauer wurden zu Schauspielern und stu-

dierten die Texte ein – ein grosser Spass. Im Anschluss wurden konzentriert die Karten kontrolliert – eine Reihe, zwei Reihen, eine Karte – wer konnte als erster «Lotto» rufen? Die Spielerinnen deckten die gezogenen Zahlen ab, bei einigen blieben bis zum Schluss jeweils viele leer. Aber wie immer: «Mitmachen ist wichtiger als gewinnen». Nach drei Runden Lotto und einigen heissen Getränken verabschiedeten sich alle und machten sich auf den Heimweg. Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.

PM



Sieger feiern ...



...in der Krone

Ob Sieg oder Niederlage: Krönen Sie Ihre sportlichen Leistungen mit einem reichhaltigen Essen oder einem guten Glas in einmaliger Atmosphäre.

Gerne planen wir Ihre Feier.

Oder schauen Sie spontan bei uns rein. Wir freuen uns auf Sie!

Hotel  **Krone**
Sarnen

Brünigstrasse 130 • CH - 6061 Sarnen
Tel +41 (0)41 666 09 09 • Fax +41 (0)41 666 09 10
www.krone-sarnen.ch • info@krone-sarnen.ch

Die Krone. Nid ohne.

GARAGE BLÄTTLER

SARNEN

GARAGE BLÄTTLER AG • KERNERSTRASSE 29 • 6060 SARNEN
TELEFON 041 660 66 03 • TELEFAX 041 661 00 03



WOLFISBERG METALLBAU

Sarnen • wolfisberg-metallbau.ch



STARK IN
METALL
UND GLAS.



6060 SARNEN © 041 660 12 25

info@imfeldzelt.ch

www.imfeldzelt.ch

walimann

SARNEN

Telefon 041 660 31 16

Sanitäre Anlagen
Spenglerei und
Flachbedachungen

strumpf:huis

IRENE DURRER, POSTSTRASSE 3, 6060 SARNEN, FON 041 660 47 77

42. Obwaldner Schüler- und Volkscross

Am Sonntag, 19. März 2017, findet bereits zum 42. Mal der beliebte Obwaldner Schüler- und Volkscrosslauf statt. Start, Ziel, Anmeldung, Garderoben, Stellplatz und Festwirtschaft wie gehabt bei den Sporthallen der Kantonschule. Unter dem Hauptpatronat «Mobilair» werden die neuen Obwaldnermeister und -meisterinnen auf der Laufstrecke ins Seefeld um den FC-Platz erkoren. Der genaue Zeitplan mit allen Infos ist auf der Beilage Schülercross-Ausschreibung in diesem Mitteilungsblatt oder auch auf der Homepage www.tvsarnen.ch > *Schülercross* zu finden.

Das OK unter der Führung von Andreas Rohrer hat im Zeitplan nur geringe Änderungen eingebracht, nämlich die zeitliche Trennung des Plausch- und Gruppencross'. Höchstwahrscheinlich gibt es auch diesmal beim Familienlauf das grösste Teilnehmerfeld. Der Feuerwehrlauf wird wieder in den Gruppencross integriert. Und dann sind da auch noch

die Sportlerehrungen des Jahres 2016 der Gemeinde Sarnen und die Übergabe des Sportförderungspreises. Mit dabei ist sicher auch der Geräteturner Mathias Britschgi.

Mitglieder des TV Sarnen starten gratis (bei Anmeldung bis 13. März an die Riegenleiter). Die Mitglieder des TV Sarnen sind gebeten, sich als Helfer zur Verfügung zu stellen. Eine entsprechende Anfrage findest du in diesem Mitteilungsblatt unter Helfer für die Leichtathletikanlässe in Sarnen beziehungsweise ein Aufgebot wirst du wie in den letzten Jahren via Riegenleiter erhalten.

Das OK mit Chef Andreas Rohrer, Aline Mattli-Tschanz, Roman Burri, Urs Kafader, Stéphanie Tschanz, Ruedi Müller und Ruedi Meyer sucht Nachfolger für Aline Mattli-Tschanz und Carmen Seiler. Interesse? Dann bitte melden bei einem OK-Mitglied. Auf jeden Fall freut sich das OK auf einen erfolgreichen Obwaldner Cross 2017. RM

Geräteturnen: Jugendsektion Sarnen

Die Teenie-Sektion gibt es schon fast ein Jahr. Seitdem sind wir eine kleine Gemeinschaft geworden und haben jedes Mal viel Spass im Training. Wir turnen viel am Boden und Sprung, aber auch Krafttraining ist ein fester Bestandteil jedes Trainings. Dabei steht die Freude am Turnen und die Gemeinschaft, zusammen etwas zu erreichen, im Vordergrund.

Wir erarbeiten mit unseren Trainern (Chantal Rötheli und Stefan Stebner) neue Teile (Überschlag, Sprungrolle ...), die wir auch im Einzelturnen gebrauchen können.

Unser nächstes Ziel in der Teenie-Sektion ist der Turnerabend in Kerns im November 2017. Dort möchten wir unsere eigene Choreografie, die wir bereits am Zusammenstellen sind, aufführen.



Falls du Lust hast, auch mitzumachen oder jemanden kennst, der bereits im K4 oder 14 Jahre alt ist, dann melde dich jederzeit bei Chantal Rötheli.

Wir freuen uns auf neue Mitglieder!
Tina von Wyl + Miriam Kafader

IT RUNS.



IFY IT-Factory - Kernserstrasse 17 - 6060 Sarnen info@ify.ch www.ify.ch 041 666 32 66

Informatik Konzeption Installation Support/Wartung Programmierung



Wiese AG | Grundacherweg 2 | 6060 Sarnen
Telefon 041 660 34 34 | mail@wiese.ch | www.wiese.ch

- Sat-Anlagen, Kabelfernsehen und Heimnetzwerke
- Reparaturen aller Marken
- Saubere Installationen
- Schneller und zuverlässiger Service
- Swisscom und upc cablecom Produkte



marcon

Mode für beide

www.modemarcon.ch



Elektromechanik
Industrieinstallationen
Betriebswasserleitungen
Fräsarbeiten
Blechbearbeitung
Glasfaser

Dorfstrasse 43 · 6035 Perlen · Telefon 041 410 33 47
Hinterflueweg 6 · 6064 Kerns

Schneeschuh-/Schlittel-Plausch im Langis

Freitag, 17. Februar 2017

Abfahrt	Jugi: mit Car	16.30 Uhr	Parkplatz Ei
	Aktive: mit Privatauto individuell	18.00 Uhr	Parkplatz Ei
Rückfahrt:	Jugi:	ca. 19.30 Uhr	Parkplatz Ei
	Aktive:	individuell	
Menü Abendessen:	Lasst euch überraschen		
Kosten:	Jugi:	gratis	
	Aktive:	Fr. 5.– direkt an den Privat-Fahrer	
Ausrüstung:	Wintertauglich!!! Winterkleider, gute wasserdichte und warme Schuhe Eigene Schneeschuhe und Stöcke (wenn vorhanden) Für die Aktiven etwas zu trinken für unterwegs Stirnlampe (wenn vorhanden)		
Anmeldung:	spätestens bis Freitag, 10. Februar 2017		
	Jugi	(Allgemein, Handball, Leichtathletik, Kitu, ElKi ...) bei Urs Kafader urs.kafader@bluewin.ch oder im Freitagstraining	
	Aktive:	bei Swen Ziegler	079 449 46 18 swenziegler@gmx.ch

Auf ein zahlreiches und spassiges Erscheinen freuen sich Urs und Swen



Geschenkgutscheine für Dich und unbegrenzte Möglichkeiten.

Es gibt nichts, was Sie in den über 80 Sarner Fachgeschäften nicht mit einem Gutschein kaufen können. Einfach reinschauen, einkaufen und einlösen.

www.sarner-fachgeschaefte.ch

Wettkämpfe/Anlässe

40. Zürcher Silvesterlauf

11. Dezember 2016

29 Obwaldnerinnen und Obwaldner dabei. Vier Top-Ten-Ränge und gute Laufzeiten über 10 km.

M40: Ruedi Müller, 69, TV Sarnen, 10 km 37.19,3

Delegiertenversammlung ILV in Emmenbrücke, 20. Januar

Im Restaurant Swiss Steel in Emmenbrücke fand die 45. Delegiertenversammlung des Innerschweizer Leichtathletikverbandes statt. Die wiedergewählte Finanzchefin *Ruth Suter* konnte eine gute Jahresrechnung präsentieren. *Alice Budmiger* ist neu verantwortlich für die Startnummernausgabe sowie die Gerätekontrolle beim ILV-Event.

Kids-Cup Team in Luzern vom 22. Januar

Da von der Leichtathletikriege nicht genug Anmeldungen für eigene Teams eingegangen



sind, konnten die Kids in Gruppen der LG Unterwalden beziehungsweise unter der LA Nidwalden starten. **U14W** starteten *Estelle Dénervaud* und *Magdalena Burch*. Bei **U12W** starteten *Fiona Shala* und *Celina Imfeld*. Das **U16M-Team** mit *Mathias Schmutz* qualifizierte sich als sehr gute Gruppenzweite für den Regionalfinal vom 4. Februar in Buttikon. Herzliche Gratulation!



↑ *Celina Imfeld* hinten 2.v.r., *Fiona Shala* vorne.
⇐ *Estelle Dénervaud* l., *Magdalena Burch* r.

Hallenmeeting Magglingen, 29. Januar

Fabio Haueter: 60 m 7,45; 60 m Hürden 8,42
Denise Bächler: 60 m 8,40; 60 m Hürden 9,78;
200 m 27,95

Hauptsponsor der
Leichtathletik- und Handball-Riege



Obwaldner
Kantonalbank

medicalfitness

Training | Physiotherapie | Sport-Rehabilitation | Sarnen

Handball-Riege Saison 2016/17 – Rückrunde

Herren Mannschaften 1 und 2

Da die Herrenteams seit den Änderungen im letzten Herbst gemeinsam trainieren haben sie auch mehr Platz, nämlich ein ganzes Handballfeld. Somit können Freistoss varianten und Spielzüge besser und realer trainiert werden. Weil die Teams stets neu gemischt werden, wird eine gemeinsame Sprache entwickelt und mehr Verständnis geschaffen.

Die Herrenmannschaft 1 ist gut in die zweite Meisterschaftshälfte gestartet. Toby Müller ist wieder Einsatzbereit und kann das Team fortan wieder unterstützen.

Die Jungen Spieler dürfen in der Herrenmannschaft 2 Spielpraxis sammeln, neue Positionen ausprobieren und erste Verantwortung als Captain oder Trainer-Assistenz übernehmen.

Damenmannschaft

Die Integration der FU18 in die Damenmannschaft läuft in den Trainings und Matches voran. Die Damen arbeiten an der Härte und dem Selbstvertrauen in der Abwehr und im Angriff.

Animation U13

Die Trainings und Turniere sind gut besucht und der Spass am Handball ist bei den kleinsten gross.

Schülerturnier

Schon bald steht wieder das Schülerturnier vor der Türe! Die Vorbereitungen laufen und wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und Zuschauer ☺.

Isabel Müller

Unsere nächsten Spiele

18. Februar 2017	Heimspiele:	Herren 2 M4	13.00 Uhr
		Herren 1 M4	15.00 Uhr
		Juniorinne FU18	17.00 Uhr
		Damen F3	19.00 Uhr

11. März 2017	Heimspiele:	Herren 1 M4	15.00 Uhr
		Damen F3	17.00 Uhr
		Juniorinnen FU18	19.00 Uhr

12. März 2017 Handballschülerturnier in der Kantihalle Sarnen



Erfolg ist, für viel Aufwand belohnt zu werden.

Weil Erfolg für alle etwas anderes ist, ist die beste Beratung die ganz persönliche.

Wir sind für Sie da. Versprochen.
www.owkb.ch



Obwaldner
Kantonalbank

In den vorangegangenen Artikeln haben wir schon einiges angeschaut, was zum Handballspiel dazugehört. Bisher haben wir aber nur angedeutet, dass bestimmte Regelwidrigkeiten Folgen haben können für den «Übeltäter». Das leidige Thema der «Strafen» gibt es daher auch im Handball, um harte Fouls und unsportliches Verhalten zu ahnden, daher widmen wir uns im vierten Teil den Strafen.

Im Handball kennt man grundsätzlich drei verschiedene Strafen: die Verwarnung, die Hinausstellung und die Disqualifikation. Dabei muss nicht zwingend zuerst verwarnt werden – man kann auch direkt vom Platz fliegen, wenn man sich dumm genug anstellt.

Verwarnung (Gelbe Karte)

Die Verwarnung wird typischerweise dann gegeben, wenn jemand bei der Verteidigung ein bisschen zu fest zupackt oder bei geringfügig unsportlichem Verhalten. Beispiele dafür sind: Absichtliches Abwehren eines Wurfes mit dem Fuss, das Schubsen/Stossen eines Gegners, übertriebene körperliche Härte bei der Verteidigung, wiederholtes Nicht-Einhalten des Abstandes bei Freiwürfen oder Reklamieren beim Schiedsrichter.

Die Gelbe Karte hat keine direkten Auswirkungen für den Betroffenen. Allerdings kann ein Spieler nur eine Gelbe Karte pro Spiel kriegen, die nächste Strafe ist dann mindestens eine Hinausstellung. Ausserdem gibt es normalerweise pro Team nur 3 Gelbe Karten in einem Spiel, anschliessend werden nur noch Hinausstellungen ausgesprochen.

Hinausstellung (2-Minuten-Strafe)

Wenn ein Spieler versucht, den Gegner von der Seite oder von hinten zu verteidigen oder gar von hinten festhält, blüht ihm eine Hinausstellung. Dasselbe gilt für unsportliches Verhalten wie z. B. den Ball wegstossen nach einer Entscheidung gegen die eigene Mannschaft. Die Spieler können auch mit einer 2-Minuten-Strafe belegt werden, wenn

sie mit ihrer Aktion einen anderen Spieler am Kopf oder Hals treffen (hier muss der Schiri auch abwägen, ob er getroffene Spieler seinen Kopf z. B. in die Flugbahn des Balles gehalten hat oder nicht). Eine Hinausstellung



kriegt man auch, wenn man einen Spieler, der in der Luft ist, zu Boden stösst.

Bei einer Hinausstellung muss der betroffene Spieler das Spielfeld verlassen und zwei Minuten auf der Bank verbringen. Während dieser Zeit spielt sein Team in Unterzahl. Nach der Strafe kann er das Spielfeld ganz normal wieder betreten. Die dritte Hinausstellung desselben Spielers bedeutet für ihn gleichzeitig auch die (indirekte) Rote Karte.

Disqualifikation (Rote Karte)

Eine Disqualifikation kann man auf zwei Arten erreichen: Ein Spieler erhält seine dritte Hinausstellung, wonach ihm der Schiedsrichter die Rote Karte zeigt, oder er begeht ein dermassen körperlich gefährliches Foul oder eine so grobe Unsportlichkeit, dass er direkt vom Platz geschickt wird. Eine direkte Disqualifikation erhält man besonders dann, wenn man die Gesundheit des anderen Spielers stark gefährdet, z. B. wenn man einen werfenden Spieler am Wurfarm zurückzieht oder ihm ein Bein stellt. Läuft ein Spieler im

Gegenstoss und wird dann von der Seite oder von hinten gefoult, wird grundsätzlich auch immer auf Rote Karte entschieden, da solche Fouls typischerweise bei hoher Geschwindigkeit geschehen und daher die Gefährdung besonders gross ist.

Ein disqualifizierter Spieler muss das Feld und auch die Halle verlassen. Er darf für den Rest des Spieles keinen Kontakt mehr zu den Spielern oder Schiris haben. Das Team darf aber nach 2 Minuten die Mannschaft ergänzen mit einem anderen Spieler.

Falls die Schiedsrichter nach der Roten Karte noch die Blaue Karte zeigen, heisst dies, dass die Schiedsrichter einen Rapport schreiben und der Verband eine zusätzliche Strafe (z.B. Spielsperren) verhängt. Das geschieht äusserst selten, normalerweise nur bei Tätlichkeiten und grobem Vergehen gegen die Schiedsrichter.

Verwarnungen und bisweilen auch Hinausstellungen sind verhältnismässig normal bei Handballspielen. Die Jüngeren können es



einfach noch nicht besser und müssen noch lernen, was man darf und was nicht. Und bei den Profis, ... naja, die loten eben aus, wie weit man gehen kann, bevor es Strafen hagelt. Rote Karten sind hingegen recht selten.

Nun verlassen wir aber dieses eher triste Thema und hoffen auf sportlich faire Spiele.

Elon Ludwig

Hauptsponsor der
Handball- und Leichtathletik-Riege



**Obwaldner
Kantonalbank**

An advertisement for 'Kinder- & Jugendpraxis'. It features a background of a blue sky with white birds and a blue sea. On the left, there is a colorful sun logo with rays in red, orange, and yellow. The text 'Mensbeschwerden?!' is written in pink, slanted font, and 'Kinderwunsch?!' is written in white, slanted font. At the bottom, the text 'KINDER- & JUGENDPRAXIS' is in bold black, followed by 'BRIGITTE WALDMEIER, SARNEN' and 'bri.waldmeier@bluewin.ch'. The phone number '041 660 06 60' is also present.

**Mensbeschwerden?!
Kinderwunsch?!**

KINDER- & JUGENDPRAXIS BRIGITTE WALDMEIER, SARNEN
041 660 06 60 bri.waldmeier@bluewin.ch

Alle's für die Katz? Aus der Welt der Apostrophitis

Das bisschen Haushalt ist doch kein Problem, dafür haben wir den Haus-Halt's-Service! Und Kartoffelschäler für Recht's- und Link's-Händer! In unserem Frühstück's Raum erwarten dich diverse Sorten Tee's und Snack's. Hast du Lust d'rauf?

An dieser Stelle präsentiere ich die Galerie des Grauen's: eine Zusammenstellung der gruseligsten Apostroph-Verbrechen. Die Apostrophiti's schreitet im deutschsprachigen Raum langsam aber unaufhaltsam voran. Der Beweis: in Leipzig fahren neuestens Baufahrzeuge! und beim Dorfplatz-Kiosk gibt's schon mal Euro Million's zu gewinnen ...

Oder hast du schon mal einen Kartoffelschäler für Recht's- und Link's-Händer benutzt? Tatsache ist: Der Aphostrophen-Missbrauch geht fröhlich weiter. Ständig kommt NEU's hinzu. Manches ist allerdings nur Kommission's Ware.

Der Apostroph, so weiss man (oder eben nicht!), ist ein Auslassungszeichen. Er steht dort, wo etwas anderes weggefallen ist. Beispielsweise der sprachliche Sachverstand. Der scheint jenen abhanden gekommen, die Besichtigun'gen von 11 bis 14 Uhr anbieten oder Tee's, Snack's und Lexica's verkaufen.

Letzteres ist der Horror auf die Spitze getrieben: In einem einzigen Wort finden sich vier Fehler! Einzahl heisst es nämlich (das) Lexikon, Mehrzahl ist Lexika (richtig auch Lexiken) aber nicht Lexikas (doppelte Mehrzahl), schon gar nicht Lexicas und niemals – wirklich niemals! – Lexica's!

In den seichten Niederungen des Internet's

Sogar der allwissende und mit dem Zeigefinger mahnende Duden hat inzwischen kapituliert und «Ruedi's Bierschwemme», «Claudia's Coiffeursaloon» und «Heiri's Pouletgrill» mit der zweiten Rechtschreibreform 2006 sanktioniert. Und dabei wohl gehofft, damit das leidige Apostroph-Problem behoben zu haben. Doch das Geschwür wuchert weiter und hat in der Zwischenzeit sogar den Plural infiziert! In den ABM's werden CD's, DVD's und alte LP's verkauft und in den entsprechenden Hochglanzfirmen erhält man LKW's und PW's! Plötzlich liest man überall von Kid's und Hit's und wird permanent mit Info's bombardiert.

Inzwischen werden auch andere Begriffe zer-apostrophiert: Der Obsthändler an der Ecke verkauft neuerdings Mango's, Kiwi's und extra dicke Pizza's, die Kid's entpuppen

Gefunden im Internet!

Andreas Laptop
Dieser Laptop gehört Andrea

Andreas' Laptop
Dieser Laptop gehört Andreas

Andrea's Laptop
Dieser Laptop gehört einem Idioten!



sich als Mädels und Jungen's, man ersteigert auf eBay modische Accessoires, überrascht einander mit lustig bedruckten T-Shirt's, staunt über die Vielzahl von Tee's auf der Getränkekarte, und wem damit nicht gedient ist, der bestellt Kognak's oder Martini's. Im Hotelzimmer schaut man sich später Video's an und bezahlt das Ganze artig mit Euro's, und zwar bar, denn an vielen Kassen werden keine Scheck's mehr angenommen!

Die totale Apostrophe: Sofort recht's ranfahren und link's einparken!

Viele Besserwisser setzen den Apostroph bereit's auch dort, wo gar nicht's ausgelassen wurde. Da! Hast du es bemerkt? Ist dir nicht's aufgefallen? Dann schau mal nach recht's, und dann wieder nach link's. Gmerksche's etz?

Manche scheinen von der Vorstellung besessen zu sein, dass generell jedes «S» am Wortende apostrophiert werden müsse. Als sei das Endungs-s eigen's dafür geschaffen, vom Wortstamm abgespaltet zu werden. Dabei geht die Tendenz in der Standardsprache genau in die entgegengesetzte Richtung: Nicht immer mehr, sondern immer weniger Apostrophs empfiehlt die neue amtliche Regelung. «Ich sing ein Lied» und «Mir gehts gut» darf oder soll heute geschrieben werden.

Doch die Gemeinde der Neu-Apostrophiker wächst und wächst. Sie setzt den Apostroph stet's und überall, nirgend's ist man vor ihm sicher. Und weil das noch nicht reicht, machen sie das Häkchen vor allem, was am Wortende steht. Schon wurden Schilder mit der Aufschrift gesichtet: «Futter'n bei Mutter'n». Ist das moder'n – oder einfach depper't?

Droht die totale Apostrophe? Der alles verheerende Häk'chen-Hagel? Oder stecken wir schon mittendri'n? Na dann Pros't, du Volk der Dichte'r und Denke'r! RR

Zusammengestellt aus Kolumnen von «Zwiebelfisch» Bastian Sick, www.bastiansick.de

Das sagt der Duden

Grundsätzlich wird ein Apostroph gesetzt, wo ein Buchstabe weggelassen wurde.

Wo ein Apostroph gesetzt werden kann:

Wenn das Pronomen «es» zu «s» verkürzt wird: Wie geht's? Nimm's leicht! Hol's der Teufel! ... um's kurz zu machen ...

Wo jemand ein Gewerbe eröffnen und dazu ein Schild mit Genitiv anbringen will (aber nur dann!!): Ruedi's Bierschwemme, Claudia's Coiffeursalon.

Wo ein Apostroph nicht (mehr) gesetzt werden sollte:

Für das weggefallene Endungs-E bei Verben in der ersten Person Singular (Ich steh im Regen) und beim Imperativ der zweiten Person Singular (Mach die Tür zu!).

Wo ein Apostroph nicht gesetzt werden darf:

Bei Eigennamen im Genitiv (ausser bei Firmenschildern und Namen auf s-Lauten): Annettes Schwester, Doris Leuthards Politik

Absolut fehl am Platz ist der Apostroph beim Plural-S (Autos, Babys, Clubs, Dias, E-Mails, Parks, Ponys) und bei Abkürzungen, die im Plural stehen (CDs, DVDs, GmbHs).

Wo ein Apostroph gesetzt werden muss:

Bei Auslassungen im Wortinnern (Ku'damm), bei der Kennzeichnung des Genitivs von Namen, die auf s, ss, z und x auslauten. Der Apostroph ersetzt hier das Genitiv-S (Hans' Mutter, Max' Cousine, Günter Grass' Romane). Ausnahme: wenn vor dem Namen ein bestimmter Artikel plus Attribut steht (die Mutter des alten Hans, die Cousine des strammen Max, die Romane des Günter Grass). RR

Aktuelle Ereignisse unter «Daten • Termine • Agenda» in jedem Mitteilungsblatt

Daten · Termine · Agenda

FEBRUAR

11.	LA	Lozärner Cross
11./12	LA	Hallen-SM Nachwuchs, St. Gallen
17.	alle	Schneeschuhplausch, Langis
18./19.	LA	Hallen-SM Aktive, Magglingen
19.	LA	ILV-Crossmeisterschaften, Gettnau

MÄRZ

5.	LA	Cross-SM, Köniz
10.	DTV	Generalversammlung, Hotel Krone Sarnen
	MR	Generalversammlung, Obwaldnerhof, Sarnen
12.	HB	Handball-Schülerturnier, Sarnen
19.	alle	42. Obwaldner Schüler- und Volkscross, Sarnen
25./26.	GeTi/Ti	GeKu Ti K1-K3, Rickenbach
23.	LA	UBS-Kids-Cup Team CH-Final, Untersiggenthal
31./1.4.	GeTu/Ti	Gerätemeeting, Büron

APRIL

31.3/1.	GeTu/Ti	Gerätemeeting, Büron
1.	LA	Quer durch Zug
8.	GeTu	Frühlingsmeeting Tu K1-K4, Altbüron

*Der Plan der nächsten Heimspiele der Handballer befindet sich auf Seite 22
Auswärtsspiele findet man auf der Homepage der Handballriege: www.hrtvs.ch*



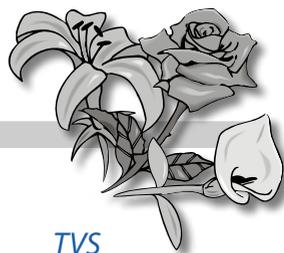
www.royjakober.ch

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
KÜCHEN, SCHRÄNKE
MÖBEL, BADMÖBEL
INNENAUSBAU, RENOVATIONEN

Schreinerei Roy Jakober GmbH, Feldstrasse 1
6060 Sarnen, Fon 041 660 19 58



Gratulationen



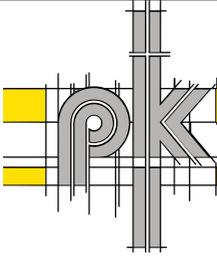
85 Jahre	Berwert Josef	12.03.1932	TVS
75 Jahre	Britschgi Hans	03.04.1942	MR
	Zumstein Walter	05.04.1942	MR
75 Jahre	Ruff Manfred	15.04.1942	MR
70 Jahre	Meyer Ruedi	13.03.1947	TVS
	Durrer Karlo	02.04.1947	MR
	Kathriner Joe	07.04.1947	TVS
	Scherer Stephan	09.04.1947	MR
65 Jahre	Britschgi Anton	16.03.1952	MR
60 Jahre	Schneider Thomas	27.03.1957	TVS
50 Jahre	Brühwiler Edith	23.03.1967	TVS
	Zumstein Guido	20.04.1967	TVS
20 Jahre	Spitzmüller Jasmin	26.02.1997	TVS
	Michel Marco	04.03.1997	TVS
	Bucher Zoe	06.03.1997	TVS

(Erfasster Zeitraum: 17. Februar 2017 bis 30. April 2017)

RAIFFEISEN

Redaktionsschluss Ausgaben 2017

Ausgabe	Nr.	Redaktionsschluss	Versand bis
2/2017	335	Mittwochmittag, 5. April	Samstag, 15. April
3/2017	336	Mittwochmittag, 14. Juni	Samstag, 24. Juni
4/2017	337	Mittwochmittag, 23. August	Samstag, 2. September
5/2017	338	Mittwochmittag, 18. Oktober	Samstag, 28. Oktober
6/2017	339	Mittwochmittag, 29. November	Samstag, 9. Dezember



Ihr Partner für Ihre Haushaltgeräte:

**Küchen &
Haushaltgeräte GmbH**

Ausstellung/Verkauf:
6060 Sarnen, 041 660 03 33
pk-kuechen@bluewin.ch

Miele

Electrolux

therma

AEG

SIEMENS

BOSCH

Bauknecht

V-ZUG



SCHWARZENBERGER GmbH
malen · gipsen · gerüsten · gestalten

Gemeinsam in die Zukunft!

Malergeschäft

Erwin Heymann AG, Sarnen

eidg. dipl. Malermeister Tel. 041 660 32 18 / Fax 041 662 12 20

Schwarzenberger GmbH, Baumgartenstrasse 9, 6055 Alpnach Dorf
Spritzwerk / Werkstatt Seefeld, Seestrasse 3, 6060 Sarnen
Urs Schwarzenberger 079 379 61 42 / Erwin Heymann 079 413 91 64

L I C H T I D E E
— B e r w e r t G m b H —

DORFPLATZ 3 6060 SARNEN

WWW.LICHTIDEE.NET TEL. 041 662 20 20



von Ah Oelfeuerungen GmbH

Feuerungsfachmann
mit Eidgenössischem Fachausweis



6060 Sarnen

041 660 30 20

Planung und Ausführung
sämtlicher
ELEKTRO-Installationen



**GEBR. KISER
ELEKTRO-ANLAGEN
6060 SARNEN**

Partnerfirma der V-ZUG AG

P.P.
CH-6060 Sarnen 2

DIE POST 

FEUER+PLATTEN



Erleben Sie unsere
Produkte hautnah
und besuchen
Sie unsere
Ausstellung in
Sarnen.

AUSSTELLUNG

Dillier Feuer + Platten AG
Brünigstrasse 125
Sarnen + Stans
Tel. 041 660 45 22
www.dilliersarnen.ch



FEUER + PLATTEN AG

Wir sind gut für Sie – seit mehr als 200 Jahren

Fit im Umgang mit Holz.



holzbautechnik **burch**

Holzbautechnik Burch AG
Brünigstrasse 88 • 6060 Sarnen
041 666 76 86 • holzbautechnik.ch

TRADITION HABEN EINIGE,
WIR PLANEN IN DIE ZUKUNFT

- Statikberechnung von Spitzlermatte 13
- Hoch- und Stahlbauten 6056 Kägiswil
- Kanalisationen und Tel. 041 672 70 60
- Wildbachverbauungen Fax 041 672 70 61
- Strassenbau und kaegiswil@zeo.ch
- Brückenbau
- Tunnelbau und
- Untertagbau

ZE O A G
INGENIEURBÜRO



Wir bringen Ihre Ideen
aufs Papier und ins Web!

PrintCenter Hergiswil AG // Obermattweg 9 // 6052 Hergiswil // T 041 632 91 64 // www.printcenterag.ch